

Solarenergie

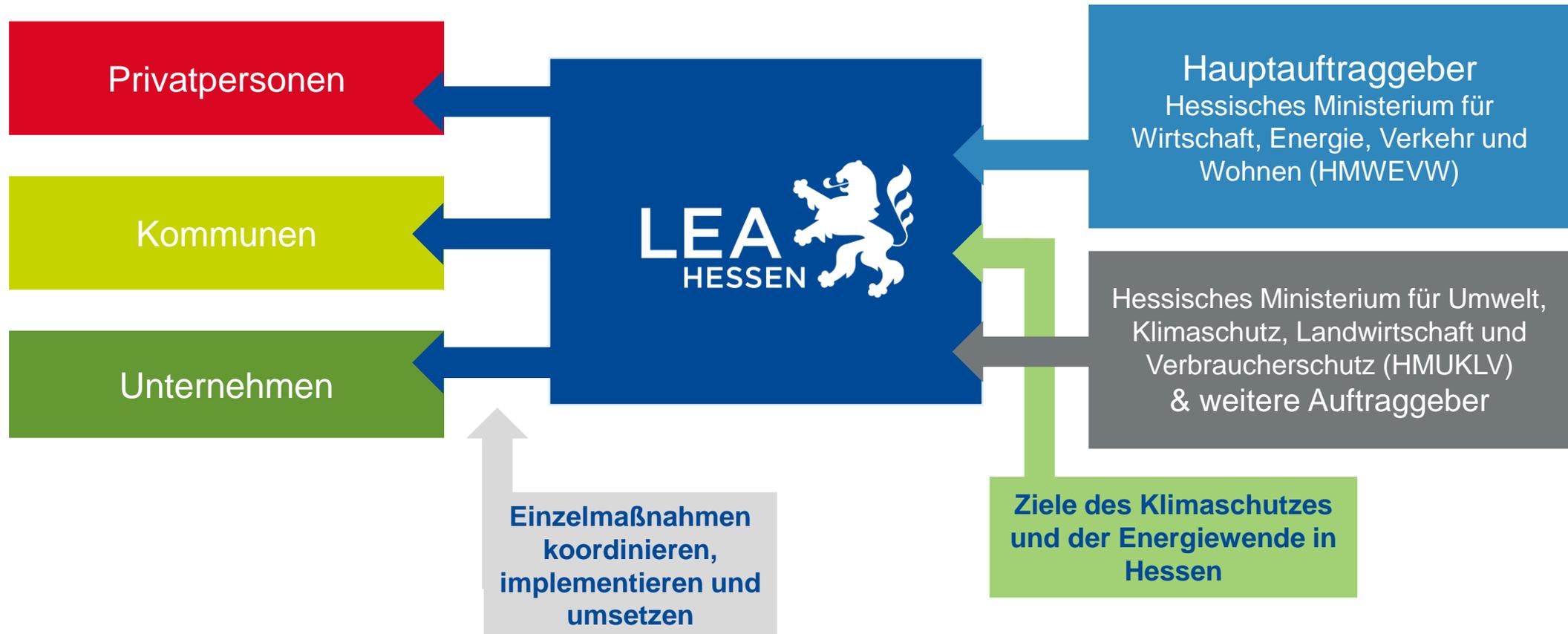
Bürgerforum Energiewende Hessen



LEA LandesEnergieAgentur Hessen



Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle



Energiewende in Hessen

Was macht das Bürgerforum?



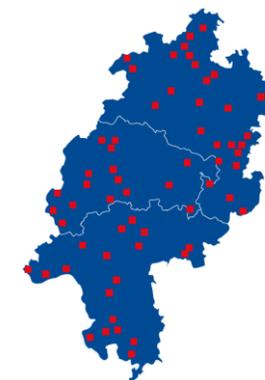
Informationsklärung und Experten-Befragungen



Beratung und Energie-Coaching



Öffentlichkeitsarbeit und Dialogmoderation vor Ort



buengerforum.lea-hessen.de



Informationen rund um Solarstrom

Broschüren, Filme, Toolbox für Kommunen

buengerforum-energiewende-hessen.de/freiflaechensolar
toolbox.lea-hessen.de



<p>Energiekonzepte</p>  <p>1</p>	<p>Rechtliche Grundlagen</p>  <p>2</p>	<p>Flächensteuerung und Kriterien</p>  <p>3</p>	<p>Wirtschaftlichkeit</p>  <p>4</p>
<p>Finanzielle Beteiligung</p>  <p>5</p>	<p>Konfliktklärung und Dialog</p>  <p>6</p>	<p>Technologien</p>  <p>7</p>	

Toolbox

Warum Photovoltaik- Freiflächenanlagen?



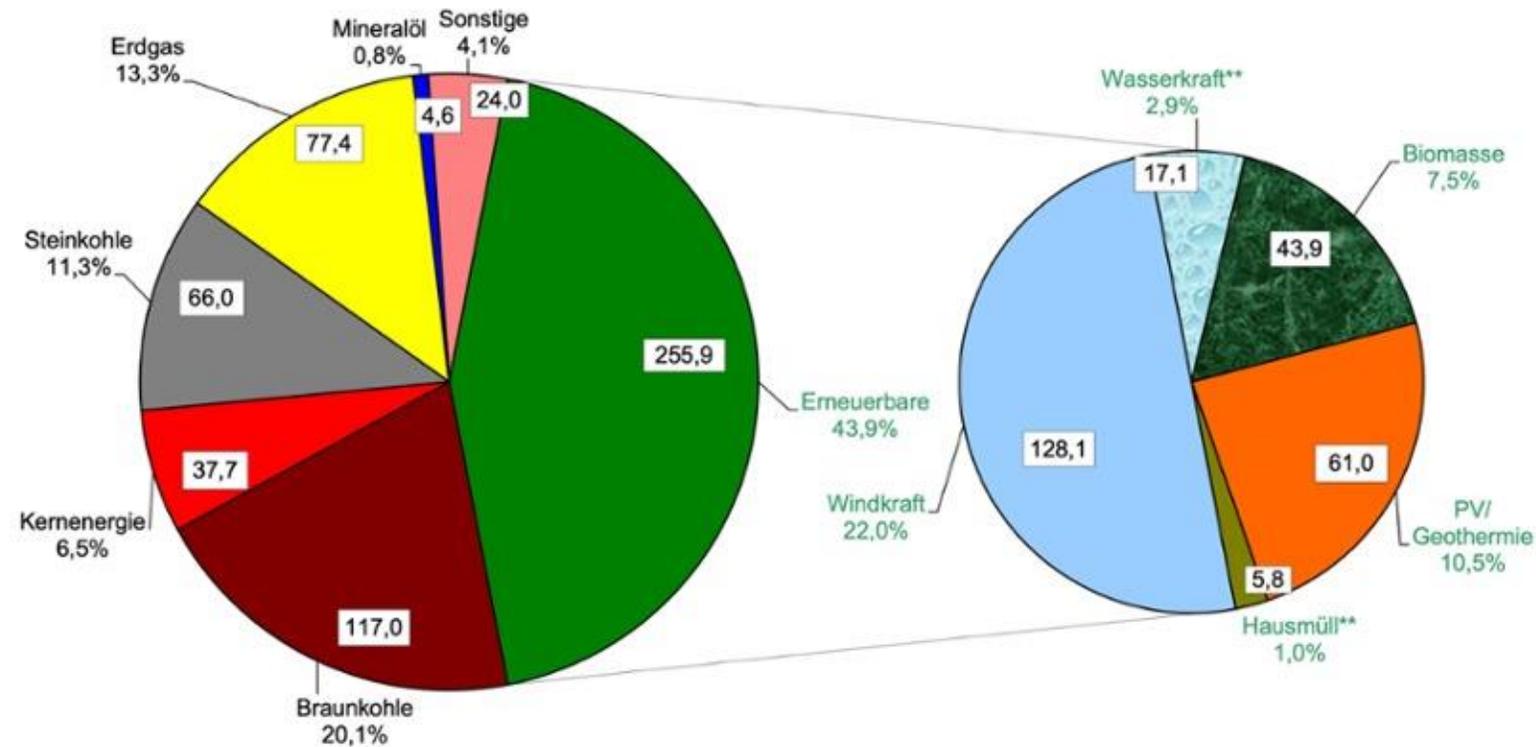
Ausgangslage

- Reduktion fossiler Brennstoffen durch Ausbau der Erneuerbaren
- Klimaneutralität: Stromversorgung durch Wind und PV
- Wind: knapp 2 Prozent der Landesfläche als Wind-VRG
- PV: 1 Prozent der Landesfläche zur Nutzung für Photovoltaik (Gebäude und Freiflächen)
- Flächenplanung und Flächensteuerung bieten große Chancen für Kommunen

Erneuerbare Energien in Deutschland

Bruttostromerzeugung in Deutschland 2022*

insgesamt 582,6 TWh

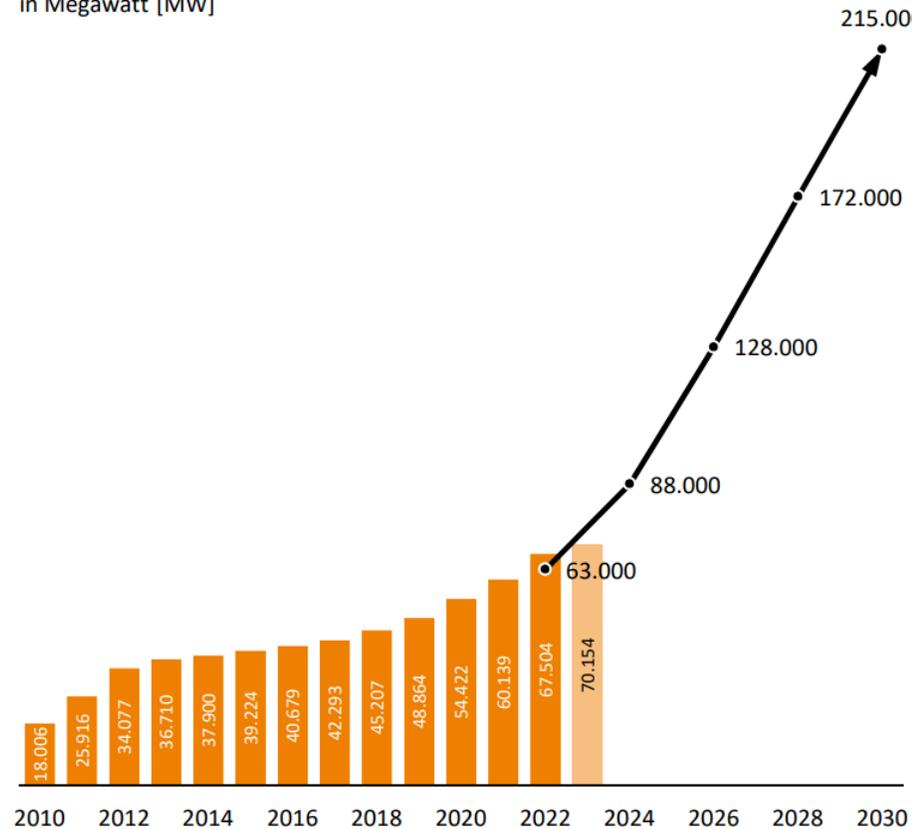


Quelle: AG Energiebilanzen, Stand Dezember 2022
Geothermie aufgrund der geringen Menge in Photovoltaik (PV)

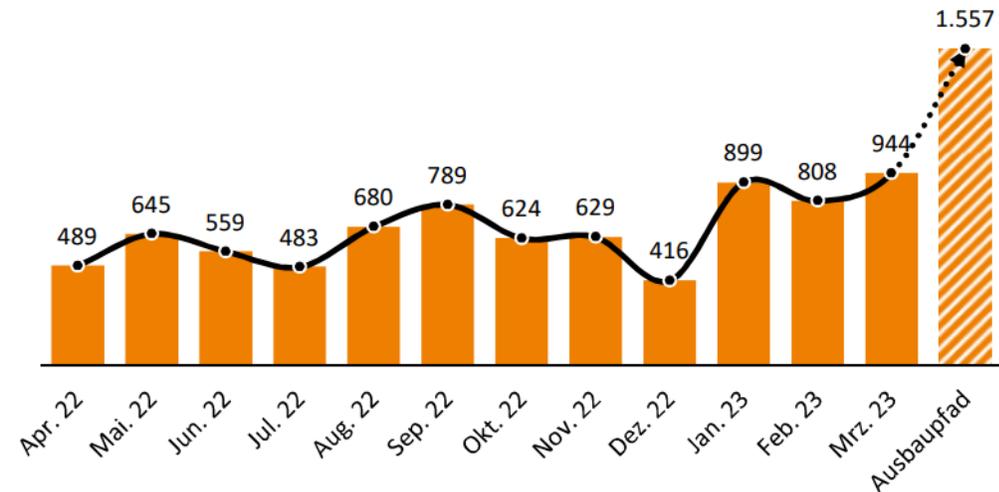
*) vorläufig
**) regenerativer Anteil

Ausbaupfad Photovoltaik und monatlicher Zubau bis 2030

Ausbau der Leistung von solarer Strahlungsenergie
in Megawatt [MW]



Monatlicher Zubau von solarer Strahlungsenergie
in Megawatt [MW]



- Zubau pro Monat
- Rückbau pro Monat
- ▨ Monatlicher Ausbaupfad* zur Zielerreichung (215 GW) im Jahr 2030
- Monatlicher Nettozubau (Zubau abzgl. Rückbau)

■ Ausbau der installierten Leistung im laufenden Jahr

■ Ausbau der installierten Leistung

➔ Ausbauziele nach EEG

Quelle: [Statistik Ausbau Erneuerbare Energien der Bundesnetzagentur](#) Stand: März 2023

Passive Kommune:

Reagiert auf Anfragen von Projektierern statt selbst zu steuern

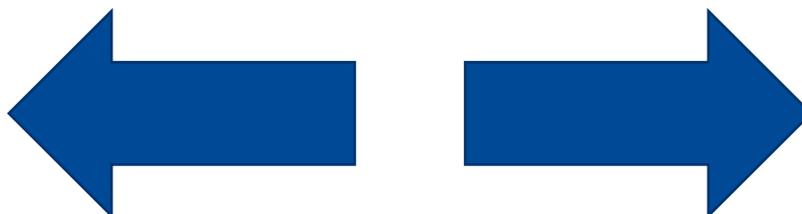
Lösung von Konflikten wird schwierig durch späte Kommunikation

Hat wenig bis keinen Verhandlungsspielraum

Erträge aus den Anlagen bleiben nur zum geringen Teil in der Kommune

Geringe Wertschöpfung und Akzeptanz
- Wenige profitieren -

Kommunale Flächen bieten Einnahmemöglichkeit und politisches Instrument bei Energiezielen und Klimaschutz



Aktive Kommune:

Entwickelt eine Strategie zur Flächennutzung und -sicherung
Ermöglicht durch frühzeitige Kommunikation gemeinsames Vorgehen

Erarbeitet Lösungen mit und für Interessengruppen vor Ort

Hat eine gemeinsame, starke Verhandlungsposition

Nutzt Einnahmen gezielt

Hohe Wertschöpfung, Höhere Akzeptanz,
- Viele profitieren -

Flächensteuerung durch Kommunen bei Wind- und Solarparks



